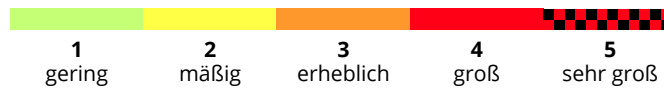
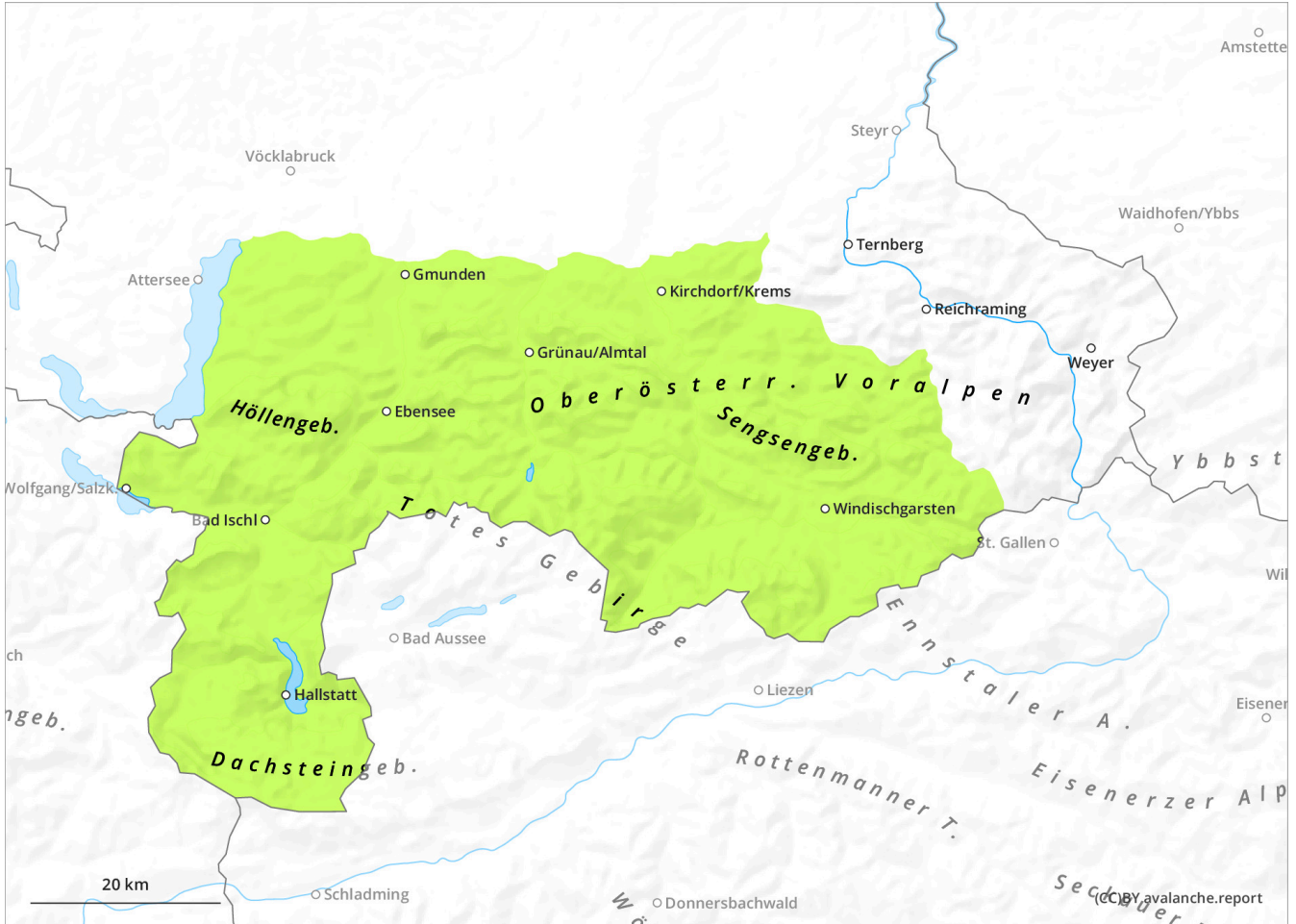
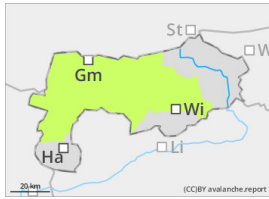


Sehr mild bis in hohe Lagen - Nassschneeproblem beachten!



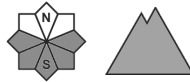
Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, 19. Dezember 2024



Nassschnee



Spontane Lawinenaktivität bis in die höheren Lagen - Nassschneeproblem!

Gefahrenbeurteilung

Mit den sehr milden Temperaturen und verstärkt durch teils Sonnenschein sind spontane Lawinen zu erwarten. Je nach Durch- bzw. Anfeuchtung und vorhandener Schneemenge können meist kleine bis teils mittlere Feucht- oder Nassschneelawinen auf noch nicht entladenen Steilhängen fast aller Expositionen abgehen. Auf vergrasteten Steilhängen ist auf Gleitschnee zu achten und Hänge mit Rissen in der Schneedecke sollten gemieden werden. Nur mehr vereinzelt sind ältere Tribschneeablagerungen in exponierten Lagen vorhanden, die zu beachten sind.

Schneedecke

Milde Temperaturen bis in die Hochlagen führen zu einer weiteren Setzung, aber auch zu einer An- und fortschreitenden Durchfeuchtung der Schneedecke, die dadurch weich und instabil wird. Nur mehr hochalpin ist auf lokalen älteren Tribschnee zu achten. In schattseitig sehr hochgelegenen Bereichen können kantige Schichten in der Altschneedecke vorhanden sein. Allgemein ist die Schneedecke unregelmäßig verteilt und zunehmend von den milden Temperaturen geprägt. Allgemein ist die Schneelage deutlich unterdurchschnittlich bzw. liegt wenig Schnee.

Wetter

Am Mittwoch wechseln unterschiedlich dichte hohe Wolken mit Sonnenschein. Die Gipfel sind meist frei, die Sicht kann aber phasenweise diffus sein. Es bleibt meist niederschlagsfrei. Der Wind weht mäßig stark bis lebhaft aus westlichen Richtungen. Temperaturen in 1500 m zwischen 6 und 9 Grad, in 2000 m um plus 5 Grad.

Am Donnerstag ziehen zunächst nur ausgedehnte dünne Schleierwolken durch, die den Sonnenschein dämpfen und für etwas diffuse Sicht sorgen können. Am Nachmittag verdichten sich die Wolken von Westen her, bis zum Abend bleibt es meist trocken. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Südwest bis West. Die Temperaturen sinken im Tagesverlauf in 1500 m von 10 auf 3 Grad, in 2000 m von 6 auf 1 Grad.

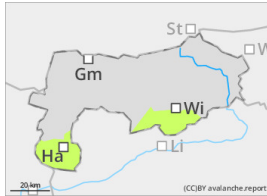
Tendenz

Es bleibt mild. Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

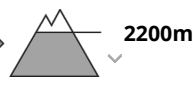
Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, 19. Dezember 2024



Nassschnee



Tribschnee



Spontane Lawinenaktivität bis in die höheren Lagen - vereinzelt sehr hoch gelegen Tribschneeproblem!

Gefahrenbeurteilung

Mit den sehr milden Temperaturen und verstärkt durch teils Sonnenschein sind spontane Lawinen zu erwarten. Je nach Durch- bzw. Anfeuchtung und vorhandener Schneemenge können meist kleine bis teils mittlere Feucht- oder Nassschneelawinen auf noch nicht entladenen Steilhängen fast aller Expositionen abgehen. Auf vergrasteten Steilhängen ist auf Gleitschnee zu achten und Hänge mit Rissen in der Schneedecke sollten gemieden werden. Nur mehr vereinzelt und in sehr großer Höhe sind ältere Tribschneeablagerungen vorhanden, die ausgelöst werden können.

Schneedecke

Milde Temperaturen bis in die Hochlagen führen zu einer weiteren Setzung, aber auch zu einer An- und fortschreitenden Durchfeuchtung der Schneedecke, die dadurch weich und instabil wird. Nur mehr hochalpin ist auf lokalen älteren Tribschnee zu achten. In schattseitig sehr hochgelegenen Bereichen können kantige Schichten in der Altschneedecke vorhanden sein. Allgemein ist die Schneedecke unregelmäßig verteilt und zunehmend von den milden Temperaturen geprägt. Allgemein ist die Schneelage deutlich unterdurchschnittlich bzw. liegt wenig Schnee.

Wetter

Am Mittwoch wechseln unterschiedlich dichte hohe Wolken mit Sonnenschein. Die Gipfel sind meist frei, die Sicht kann aber phasenweise diffus sein. Es bleibt meist niederschlagsfrei. Der Wind weht mäßig stark bis lebhaft aus westlichen Richtungen. Temperaturen in 1500 m zwischen 6 und 9 Grad, in 2000 m um plus 5 Grad.

Am Donnerstag ziehen zunächst nur ausgedehnte dünne Schleierwolken durch, die den Sonnenschein dämpfen und für etwas diffuse Sicht sorgen können. Am Nachmittag verdichten sich die Wolken von Westen her, bis zum Abend bleibt es meist trocken. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Südwest bis West. Die Temperaturen sinken im Tagesverlauf in 1500 m von 10 auf 3 Grad, in 2000 m von 6 auf 1 Grad.

Tendenz

Es bleibt mild. Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.